

5.1 Vorgesehene Maßnahmen zum Schutz vor und zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen, insbesondere zur Verminderung der Emissionen sowie zur Messung von Emissionen und Immissionen

Maßnahmen zur Minderung der Emission von Staub werden als Teil der Prognosebetrachtungen im Kapitel 4 näher betrachtet.

Anlage 1) Maßnahmen für den Fall der Betriebseinstellung

Anlagen:

- HH_INP_GP-1TG-Anl-05-01_Genehmigung-TEHG_DE_000.pdf

**Anlage 5.1 Vorgesehene Maßnahmen zum
Schutz vor und zur Vorsorge gegen
schädliche Umwelteinwirkungen,
insbesondere zur Verminderung der
Emissionen sowie zur Messung von
Emissionen und Immissionen**

Antrag auf Teilgenehmigung nach § 8 BImSchG

1. Teilgenehmigung

**Bauvorbereitende Maßnahmen (BVM) und
prognostiziertes Gesamtvorhaben**

zum

HeideHub - Gesamtfläche Heide

TenneT TSO GmbH



Revision	Datum	Änderungsbeschreibung	Autor	Reviewer	Freigeber
000	21.03.2025	Initiale Erstellung	KloKat	PenSte	MueSte

1 Vorgesehene Maßnahmen zum Schutz vor und zur Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen, insbesondere zur Verminderung der Emissionen sowie zur Messung von Emissionen und Immissionen

Zur Staubvermeidung bzw. -verminderung wird das Baufeld während der Erdbauarbeiten bei Trockenheit und Staubeentwicklung feucht gehalten. Des Weiteren wird sichergestellt, dass öffentliche Fahrwege nicht verschmutzt sind bzw. umgehend gereinigt werden, um weitere Emissionen zu vermeiden.

Bei Umlagerungs- und Abladungsvorgängen werden die Fallhöhen des Materials möglichst gering gehalten.

Eine Überladung der Transportmaschinen wird verhindert, um Zwischenabwürfe zu vermeiden.

Weitere Maßnahmen zur Minderung der Emission von Staub während der Bauphase werden als Teil der Prognosebetrachtungen im der Anlage 4.1.1 Gutachten Staubemissionen und -immissionen für Bauzeit, Kapitel 4 näher betrachtet.